

Pressemeldung

10.10.2019

Antisemitischer Anschlag in Halle - Akademie der Künste entsetzt und besorgt

Die Akademie der Künste ist entsetzt und tief besorgt angesichts des Angriffs auf die jüdische Gemeinde in Halle. Wir erwarten von der Politik besseren Schutz für jüdisches Leben in Deutschland sowie sofortige Maßnahmen gegen Antisemitismus. Insbesondere die Schulbildung steht in der Verantwortung, nachhaltig über andere Religionen und Kulturen aufzuklären.

Jeanine Meerapfel
Präsidentin der Akademie der Künste

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de